

Verkehrsunfälle

Unfälle von 18- bis 24-Jährigen
im Straßenverkehr



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12.Dezember 2008
Artikelnummer: 5462406077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VC , Telefon: +49 (0) 611/75 4547; Fax: +49 (0) 611/75 3924 oder E-Mail:
verkehrsunfaelle@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Erläuterungen

Methodische Erläuterungen.....	3
Zeichenerklärungen und Abkürzungen	3

Textteil	4
-----------------------	---

Tabellenteil

1 Jahrestabellen

1.1	Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2004 - 2007 im Überblick.....	12
1.2	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern	13
1.3	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern.....	13
1.4	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren.....	14
1.5	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Uhrzeit und Wochentagen.....	17
1.6	Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Unfalltypen.....	18
1.7	Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2007 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	18
1.8	Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2007 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung.....	19
1.9	Beteiligte Fahrer von Pkw 2007 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs	20

2 Zeitreihen

2.1	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung 1991 - 2007	21
2.2	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991 - 2007.....	22
2.3	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007	23
2.4	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner 1991 - 2007	24
2.5	Beteiligte 18- bis 24-Jährige an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007	25
2.6	Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007	26

Methodische Erläuterungen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der 18- bis 24-Jährigen sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2007. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**
alle übrigen Verletzten.

Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- | | | | |
|-----|---------------------------|---|------------------------------------------------------------------|
| - | = nichts vorhanden | X | = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu |
| . | = kein Nachweis vorhanden | % | = Prozent |
| ... | = Angabe fällt später an | r | = berichtigte Zahl |

18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Das Erreichen der Volljährigkeit und die neu erworbene Fahrerlaubnis bedeuten mehr Freiraum und Mobilität im Leben vieler junger Menschen. Mit der aktiven Teilnahme am Straßenverkehr als Pkw- bzw. Motorradfahrer steigt allerdings auch das Unfallrisiko sprunghaft an. Geringe Erfahrungen am Steuer verbunden mit einer Überschätzung des eigenen Könnens sind häufig Ursache für schwere Unfälle der 18- bis 24-Jährigen. Die Straßenverkehrsunfallstatistik zeigt hier jährlich eine traurige Bilanz.

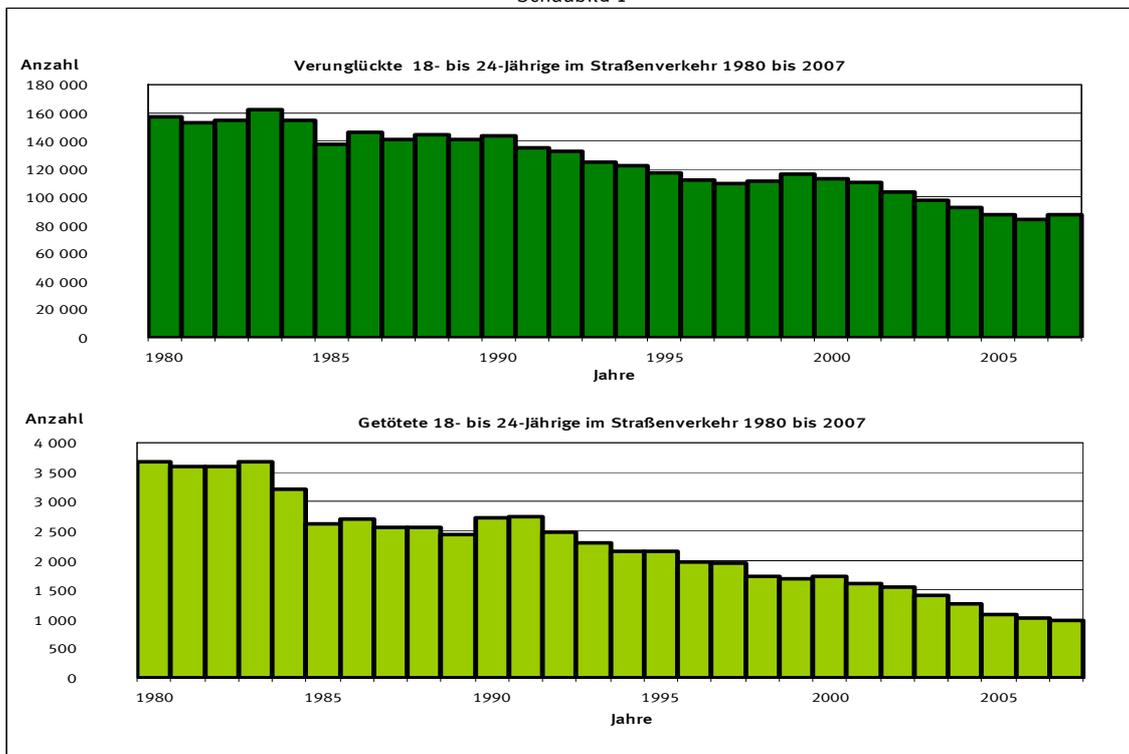
Überblick

18- bis 24-Jährige Verkehrsteilnehmer haben das mit Abstand höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Im Jahr 2007 verunglückten in Deutschland insgesamt 87 109 junge Männer und Frauen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren im Straßenverkehr, davon wurden 971 Personen getötet. Jeder fünfte Verletzte und Getötete gehörte damit zu diesen 7 Altersjahrgängen, obwohl nur jeder 12. der Gesamtbevölkerung (8,3%) dazu zählte.

Die besondere Gefährdung der 18- bis 24-Jährigen wird auch deutlich, wenn man die Daten auf die Einwohnerzahlen bezieht: Je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe verunglückten 1 279 junge Erwachsene im Straßenverkehr, dies waren mehr als doppelt so viele im Vergleich zum durchschnittlichen Wert für die Gesamtbevölkerung (530). In keiner anderen Altersgruppe war das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, derart hoch. Je 1 Mill. Einwohner wurden 143 junge Erwachsene im Straßenverkehr getötet, im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit 60 Getöteten je 1 Mill. Einwohner waren dies mehr als doppelt so viele.

Im längerfristigen Vergleich ist allerdings eine positive Entwicklung festzustellen: Seit 1991 ist die Zahl der verunglückten 18- bis 24-Jährigen in Deutschland um 35% von 134 764 auf 87 109 Personen in 2007 zurückgegangen. Die Zahl der Getöteten dieser Altersgruppe sank innerhalb dieses Zeitraums um 65% von 2 749 auf 971. Seit 1980 sind in Deutschland (einschl. dem Gebiet der ehemaligen DDR) die Zahlen der verunglückten 18- bis 24-Jährigen sogar um 45% (von 157 331) und die der getöteten um 74% (von 3 667) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr verunglückten im Jahr 2007 allerdings 3,3% mehr 18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr. Trotzdem ist ein weiterer Rückgang der Zahl der Getöteten dieser Altersgruppe von 4,0% zu verzeichnen.

Schaubild 1

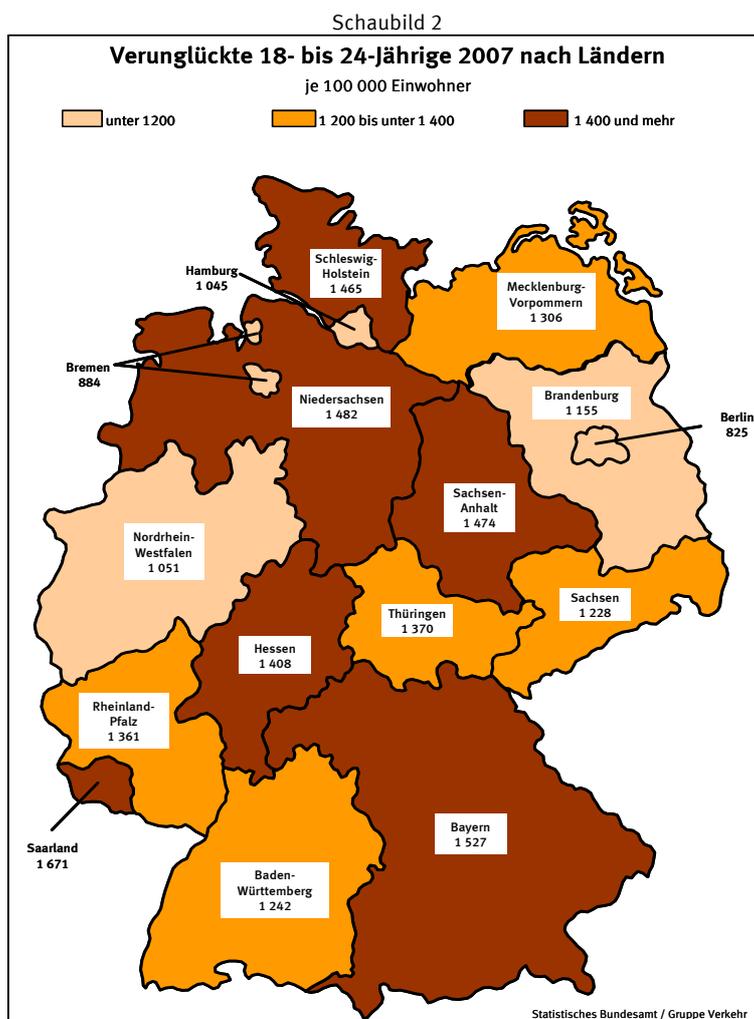


Es bleibt zu hoffen, dass sich diese insgesamt positive Entwicklung bei den Fahranfängern in den nächsten Jahren fortsetzt. Nach einem Modellversuch in Niedersachsen im Jahr 2004 ist inzwischen flächendeckend das „Begleitete Fahren“ eingeführt. Das heißt, Jugendliche können bereits mit 17 den Pkw-Führerschein erwerben. Voraussetzung ist, dass sie bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres mit einer Begleitperson, meist Erziehungsberechtigten, fahren. Mit dieser Maßnahme soll das Unfallrisiko junger Fahrer/innen weiter gesenkt werden.

Eine weitere Maßnahme zur Senkung des Unfallrisikos von Fahranfängern, insbesondere zur Reduzierung von alkoholbedingten Unfällen ist das seit dem 1. August 2007 eingeführte Alkoholverbot für Fahranfänger. Nach § 24c des Straßenverkehrsgesetzes handelt ordnungswidrig, wer in der Probezeit oder vor der Vollendung des 21. Lebensjahres als Führer eines Kraftfahrzeugs im Straßenverkehr alkoholische Getränke zu sich nimmt oder die Fahrt antritt, obwohl er unter der Wirkung eines solchen Getränks steht.

Verunglückte nach Bundesländern

Das Unfallrisiko für die 18- bis 24-Jährigen - ausgedrückt als Verunglückte je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe - zeigte 2007 für die einzelnen Bundesländer zum Teil deutliche Abweichungen zum Bundesdurchschnitt von 1 279 Verunglückten je 100 000 Einwohner. Am höchsten war dieser Wert im Saarland mit 1 671 verunglückten jungen Erwachsenen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe, gefolgt von Bayern (1 527) und Niedersachsen (1 482). Am niedrigsten lagen die Werte in Berlin (825), Bremen (884) und Hamburg (1 045) sowie Nordrhein-Westfalen (1 051).

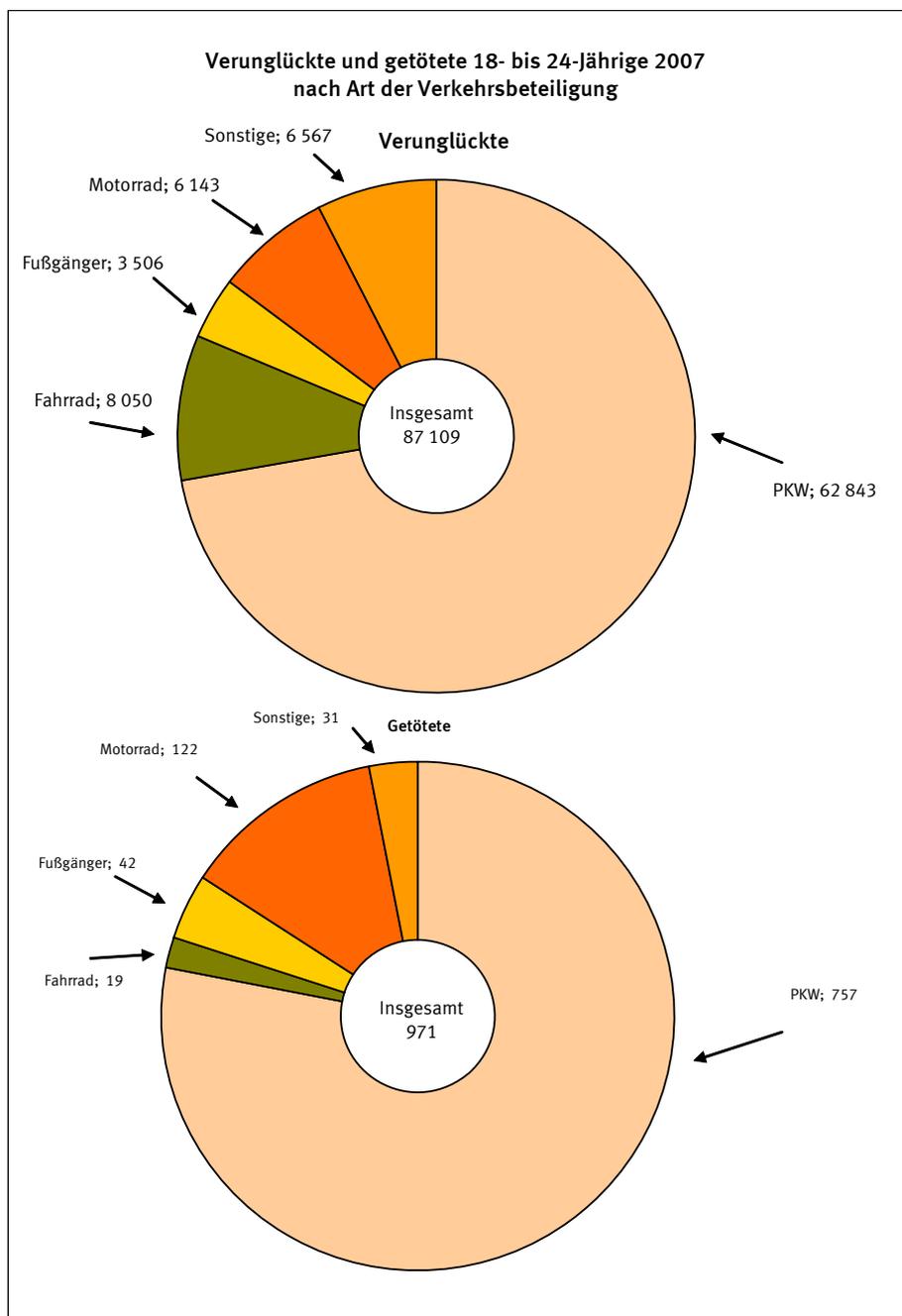


In Niedersachsen kamen die meisten 18- bis 24-Jährigen bezogen auf die Einwohnerzahlen ums Leben, nämlich 23 je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe. In Thüringen (22), in Brandenburg (21), in Sachsen-Anhalt, in Bayern sowie in Mecklenburg-Vorpommern (je 20). Die niedrigsten Werte wurden in den Stadtstaaten Hamburg (1), Berlin (2) und Bremen (3) ermittelt. Im Bundesdurchschnitt starben 14 junge Erwachsene je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr.

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Häufiger als andere Altersgruppen verunglücken die 18- bis 24-Jährigen als Benutzer von Pkw oder Motorrad: So verunglückten 2007 fast drei Viertel der jungen Erwachsenen (72%) als Pkw-Insassen, davon 45 233 als Fahrer und 17 610 als Mitfahrer. Mit dem Motorrad verunglückten 7,1%, als Fahrradbenutzer 9,2% und als Fußgänger 4,0%. Noch höher sind die Anteile bei den Getöteten: Als Pkw-Insassen wurden 78% und als Motorradfahrer 13% der jungen Verkehrsteilnehmer getötet.

Schaubild 3

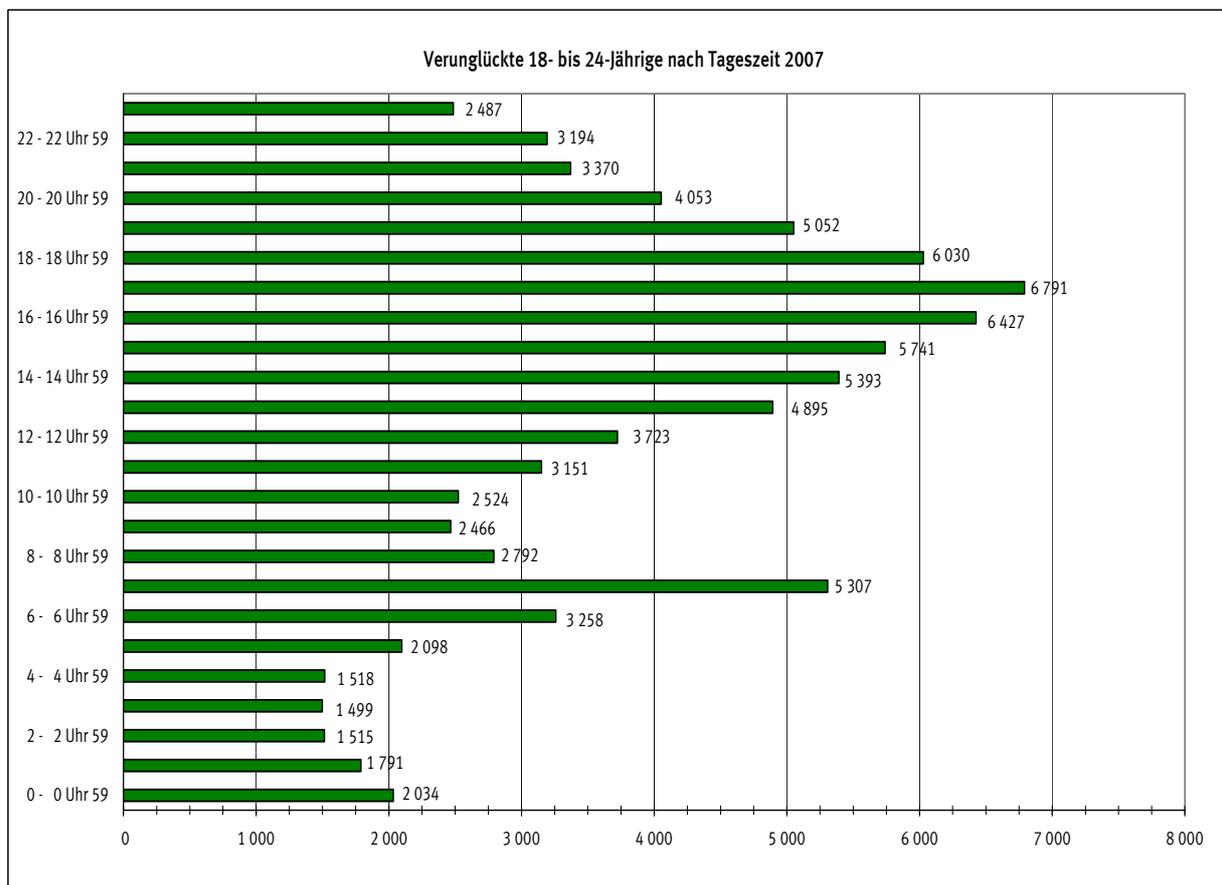


Junge Männer sind auch derzeit noch erheblich gefährdeter als junge Frauen: Von den in 2007 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen waren 52% männlichen und 48% weiblichen Geschlechts. Auch die Unfallschwere ist bei den jungen Männern erheblich größer als bei den Frauen. Dies verdeutlichen die Zahlen der Getöteten. Gut drei Viertel (76%) der Pkw-Verkehrstoten des vergangenen Jahres in diesem Alter waren Männer und nur knapp ein Viertel (24%) Frauen. Mehr als jede dritte junge Frau (34%) wurde dabei als Mitfahrerin im Pkw getötet. Bei den getöteten Männern saß nur etwa jeder Vierte (23%) nicht selbst am Steuer.

Unfallgeschehen im Tages- und Wochenverlauf

Im Tagesablauf ergibt das Unfallgeschehen der 18- bis 24-jährigen Verkehrsteilnehmer folgendes Bild: Ein erstes relatives Maximum der Verunglückten mit einem Anteil von 6,1% liegt zwischen 7 und 8 Uhr morgens, also bei Arbeitsbeginn. Danach sinken die Werte und steigen ab 11 Uhr wieder an. Die meisten jungen Erwachsenen (15%) werden bei Unfällen in den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs zwischen 16 und 18 Uhr verletzt beziehungsweise getötet, danach sinken die Werte wieder.

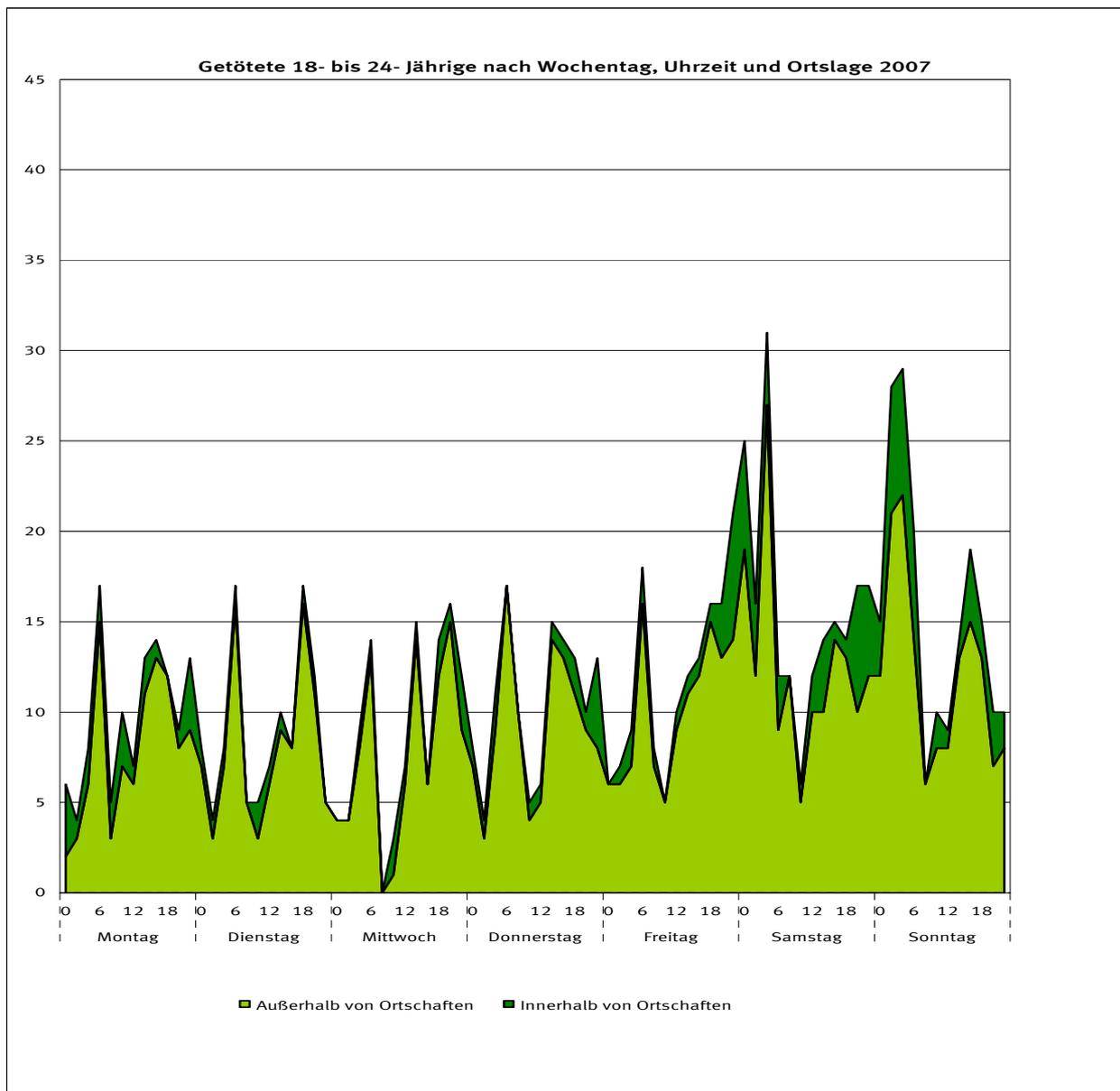
Schaubild 4



Insbesondere für die Abend- und Nachtstunden zeigt sich ein vom Durchschnitt abweichendes Unfallgeschehen für die 18- bis 24-jährigen Straßenverkehrsteilnehmer. In der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 5 Uhr morgens verunglückten 30% dieser Altersgruppe, aber nur 17% der übrigen Altersgruppen. Noch gravierender ist der Unterschied bei den im Straßenverkehr Getöteten. In der Zeitspanne zwischen 19 Uhr abends und 5 Uhr morgens starben im letzten Jahr 43% der insgesamt 971 getöteten jungen Erwachsenen, während der entsprechende Anteil der übrigen Altersgruppen nur 27% betrug. An dieser unterschiedlichen Verteilung der Verunglückten- beziehungsweise Getötetenzahlen wird auch deutlich, wie folgenschwer insbesondere nächtliche Verkehrsunfälle sind.

In der Tagespresse sind nach einem Wochenende häufig Berichte über Straßenverkehrsunfälle junger Fahrer mit schwerwiegenden Folgen zu lesen. Dieses hohe Unfallrisiko junger Menschen, vor allem auch am Wochenende zeigt die nachfolgende Grafik: In den Abend- und Nachtstunden des Wochenendes, besonders freitags von 20 bis 22 Uhr und samstags von 2 bis 6 Uhr sowie sonntags zwischen 0 und 6 Uhr verunglücken sehr viele junge Leute tödlich. In diesen 12 Stunden des Wochenendes kam mehr als jeder siebte (14%) der 971 im Jahr 2007 bei Verkehrsunfällen getöteten 18- bis 24-jährigen ums Leben, aber nur 5,3% der Getöteten der übrigen Altersgruppen. Viele dieser nächtlichen Unfälle von jungen Erwachsenen dürften so genannte „Disco-Unfälle“ sein.

Schaubild 5



Beteiligte und Hauptverursacher

Auch bei den Unfallverursachern spielten junge Verkehrsteilnehmer eine führende Rolle. Mehr als jeder fünfte Unfall mit Personenschaden (21%) wurde von 18- bis 24-Jährigen verursacht.

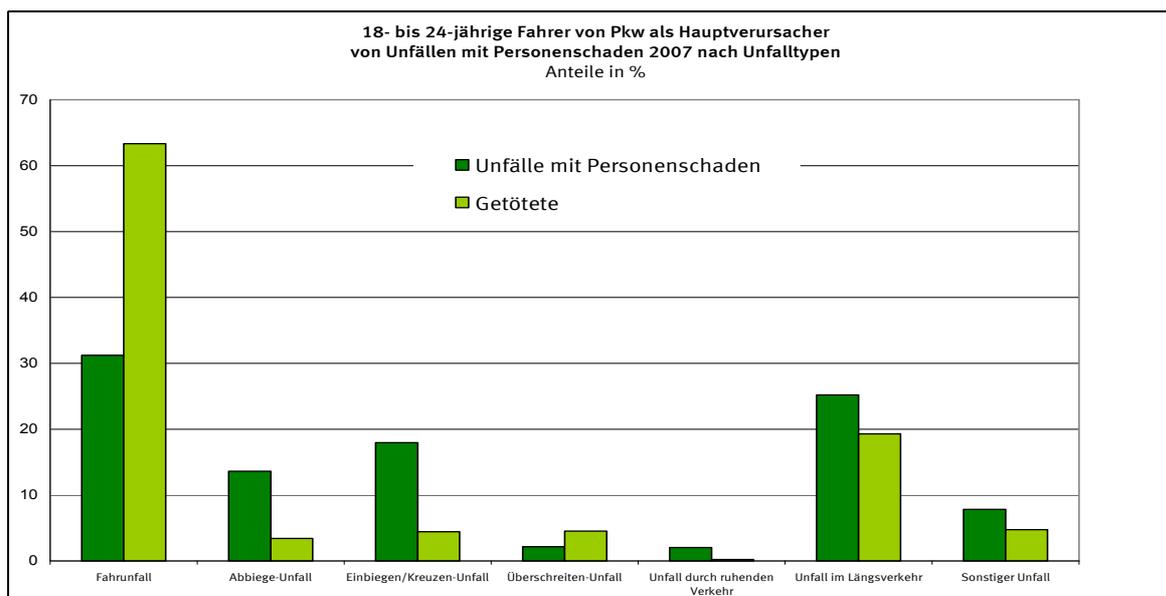
Überdurchschnittlich häufig trugen die jungen Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls. 65% der jungen unfallbeteiligten Pkw-Fahrer wurden von der Polizei als Hauptverursacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft. Insbesondere in der Gruppe der 18- bis 20-Jährigen - d.h. der Fahranfänger - war dies der Fall; 70% der unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe waren auch die Hauptverursacher des Unfalls. Von den unfallbeteiligten 21- bis 24-Jährigen waren es noch 60%, die die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls trugen. Der im Vergleich zu den anderen Altersgruppen höhere Hauptverursacheranteil betraf besonders die männlichen Fahrer: 68% der männlichen, aber „nur“ 60% der weiblichen 18- bis 24-Jährigen Unfallbeteiligten galten als Hauptverursacher eines Unfalls.

Unfälle, die von jungen Pkw-Fahrerinnen verursacht wurden, waren zudem meist weniger folgenschwer als die von jungen Pkw-Fahrern. Je 1 000 Unfälle mit Personenschaden, bei denen eine junge Frau Hauptverursacherin war, verunglückten insgesamt 1 436 Personen, davon wurden 9 Personen getötet und 214 schwerverletzt. Bei den von jungen Männern verursachten Unfällen verunglückten je 1 000 Unfälle mit Personenschaden 1 472 Personen, davon wurden 22 Personen getötet und 257 schwerverletzt.

Unfalltyp

Nahezu jeder dritte Unfall mit Personenschaden, den in 2007 ein junger Pkw-Fahrer verursacht hatte (d.h. der Hauptverursacher des Unfalls gewesen ist), war ein „Fahrerunfall“ (31%). Dies ist ein Unfall, der dadurch entsteht, dass der Fahrer ohne Fremdeinfluss die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert. Diese Unfälle sind meist besonders schwer, so starben 64% der Getöteten bei Unfällen, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, bei einem Unfall dieses Typs. Jeder vierte Unfall der jungen Pkw-Fahrer war ein „Unfall im Längsverkehr“ (25%). Dies ist ein Unfall, der durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wird, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten. Bei diesen Unfällen kamen 20% der Unfalldoten, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, ums Leben. „Einbiegen/Kreuzen-Unfälle“ hatten bei den unfallbeteiligten jungen Pkw-Hauptverursachern mit Anteilen von 18% bei den Unfällen mit Personenschaden und 5,5% bei den Getöteten eine geringere Bedeutung.

Schaubild 6



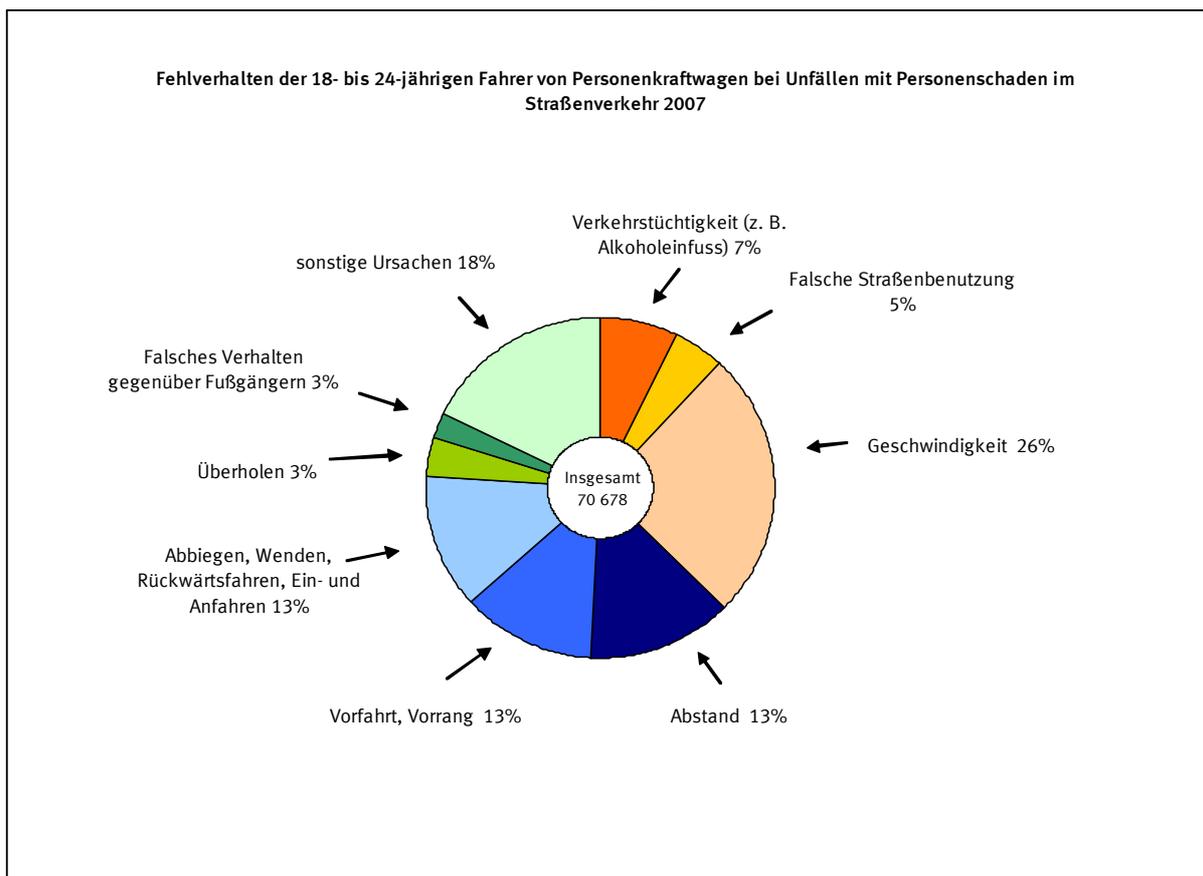
Unfallursachen

Von den Unfallursachen, die die Polizei den jungen Pkw-Fahrern anlastete, stand die „nicht angepasste Geschwindigkeit“ an der Spitze. Nach Feststellungen der Polizei fuhr jeder fünfte der 86 172 unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe (21%) zu schnell. Mit weitem Abstand folgte die Unfallursache „Abstandsfehler“ (11% der Unfallbeteiligten) sowie „Vorfahrt-/Vorrangfehler“ (10% der Unfallbeteiligten). Die weiteren Unfallursachen waren „Abbiegefehler“ (6,3% der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (4,6% der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ (3,8% der Unfallbeteiligten) sowie „Fehler beim Überholen“ (2,8% der Unfallbeteiligten).

Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, das sind die Unfälle mit Getöteten, so hatten in 2007 bei den 18- bis 24-jährigen Pkw-Fahrern die Unfallursachen „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (44% der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ (10%), „Alkoholeinfluss“ (8,1%), und „Fehler beim Überholen“ (7,9%) eine wesentlich höhere Bedeutung als bei allen Unfällen mit Personenschaden. „Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren“ (3,8%) und „Vorfahrtsfehler“ (3,5%) waren dagegen seltener die Unfallursache.

Bei beiden Geschlechtern stellte die Unfallursache „nicht angepasste Geschwindigkeit“ das häufigste Fehlverhalten dar, dieses wurde jedoch mit 25% den männlichen Pkw-Fahrern von der Polizei häufiger vorgeworfen als den Pkw-Fahrerinnen mit 15%. Männer fielen im Vergleich zu den Frauen auch häufiger durch „Fehler beim Überholen“ auf (3,4% zu 1,9%) sowie beim Fahren unter Alkoholeinfluss (6,8% zu 1,2%). Frauen begingen dagegen häufiger „Vorfahrts-/Vorrangfehler“ (11% zu 9,8%). Beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren waren die Werte gleich (jeweils 10%).

Schaubild 7



Alter und Leistung der Pkw

Die jungen Fahrer waren häufiger mit älteren - vermutlich technisch unsichereren - Fahrzeugen an Unfällen beteiligt als Verkehrsteilnehmer anderer Altersgruppen. 50% der unfallbeteiligten 18- bis 24-Jährigen fuhren einen Pkw, der älter als 10 Jahre war. Im Durchschnitt der übrigen Altersgruppen waren es 35%. 27% der 18- bis 24-Jährigen fuhren einen 6 bis 10 Jahre alten Pkw (übrige Altersgruppen: 26%). Dagegen saßen nur 6,4% der 18- bis 24-Jährigen bei einem unter 2 Jahre alten Pkw am Steuer (übrige Altersgruppen: 12%).

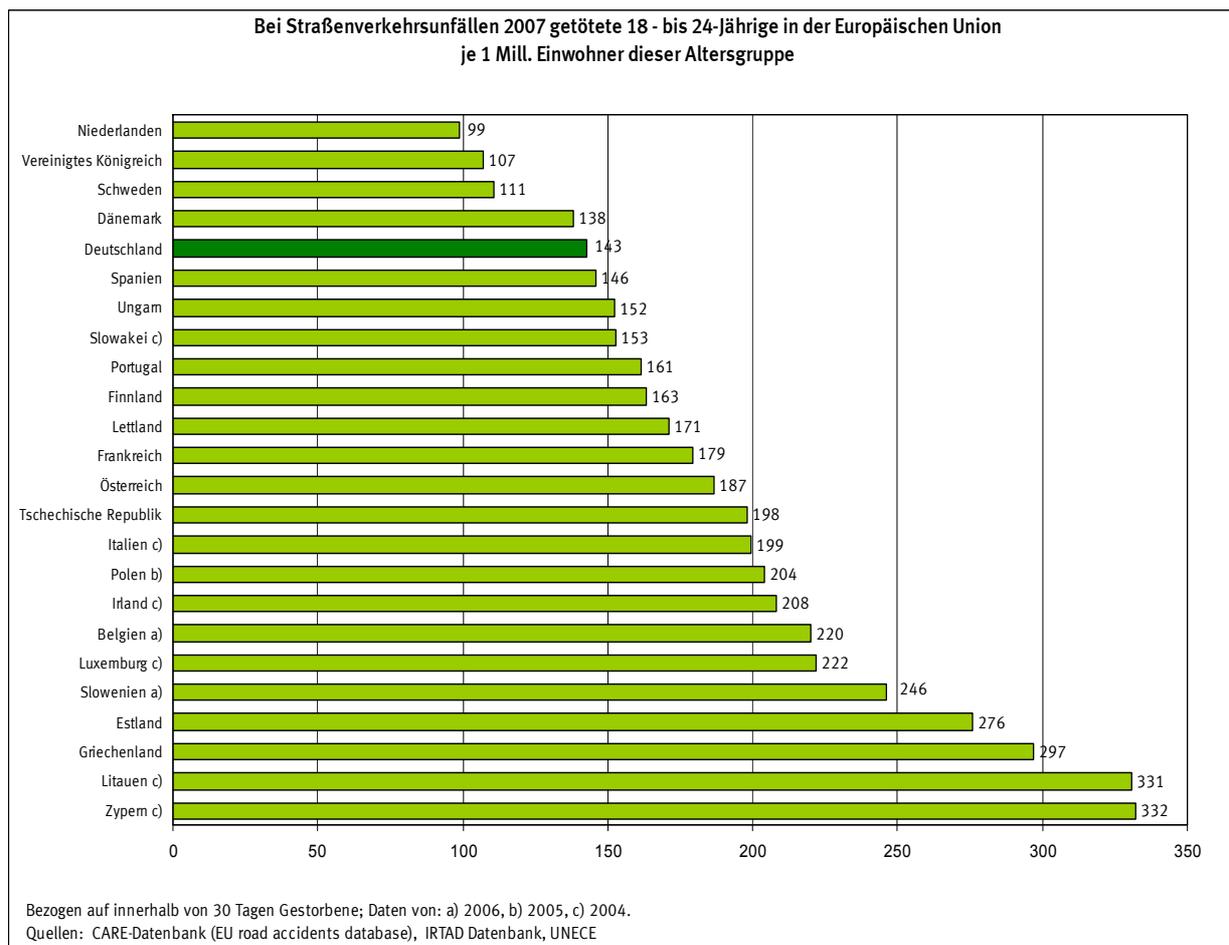
Auch hier zeigen sich auffallende geschlechtsspezifische Unterschiede: Unfallbeteiligte junge Frauen fuhren neuere, aber leistungsschwächere Fahrzeuge, junge Männer dagegen ältere und leistungsstärkere Fahrzeuge. 53% der 18- bis 24-Jährigen Männer waren mit einem über 10 Jahre alten Pkw an einem Unfall beteiligt, bei den jungen Frauen dieser Altersgruppe waren dies „nur“ 46%.

14% der unfallbeteiligten 18- bis 24-Jährigen Frauen saßen am Steuer eines Pkw mit unter 40 kW (53 PS) Motorleistung, dagegen waren dies nur 8,2% der jungen Männer. Einen Pkw mit über 75 kW (102 PS) Motorleistung fuhren 33% der unfallbeteiligten jungen Männer, aber nur 16% der unfallbeteiligten jungen Frauen.

Internationaler Vergleich

Wie das nachfolgende Schaubild zeigt, lag Deutschland mit 143 getöteten 18- bis 24-Jährigen pro 1 Mill. Einwohner dieser Altersgruppe im Jahr 2007 an fünfter Stelle innerhalb der Europäischen Union (EU). Damit hat sich Deutschland gegenüber 2004, mit 189 getöteten je 1 Mill. Einwohner, um 5 Plätze verbessert.

Schaubild 8



Jahrestabellen
1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2004 - 2007 im Überblick

Gegenstand der Nachweisung					Veränderung
	2004	2005	2006	2007	2007 gegenüber 2006 in %
Verunglückte zusammen	92 223	87 597	84 303	87 109	+ 3,3
davon: Getötete	1 269	1 076	1 011	971	- 4,0
Schwerverletzte	16 466	14 856	14 324	14 447	+ 0,9
Leichtverletzte	74 488	71 665	68 968	71 691	+ 3,9
Verunglückte					
männlich	52 442	48 997	47 638	48 971	+ 2,8
weiblich	39 708	38 540	36 606	38 081	+ 4,0
Verunglückte					
innerorts	48 602	47 365	46 161	47 794	+ 3,5
außerorts	43 621	40 232	38 142	39 315	+ 3,1
Verunglückte					
Motorradbenutzer	5 957	6 108	6 005	6 143	+ 2,3
Insassen von Personenkraftwagen	70 039	64 650	60 991	62 843	+ 3,0
Insassen von Güterkraftfahrzeugen	1 681	1 657	1 649	1 701	+ 3,2
Radfahrer 1)	7 486	7 969	8 026	8 050	+ 0,3
Fußgänger	3 342	3 455	3 352	3 506	+ 4,6
Getötete					
männlich	986	840	810	767	- 5,3
weiblich	282	236	200	204	+ 2,0
Getötete					
innerorts	195	185	173	157	- 9,2
außerorts	1 074	891	838	814	- 2,9
Getötete					
Motorradbenutzer	153	164	163	122	- 25,2
Insassen von Personenkraftwagen	988	814	740	757	+ 2,3
Insassen von Güterkraftfahrzeugen	29	16	28	17	- 39,3
Radfahrer 1)	17	22	12	19	+ 58,3
Fußgänger	57	47	49	42	- 14,3
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden	121 621	115 796	110 706	113 000	+ 2,1
dar.: Hauptverursacher	74 413	70 756	68 072	69 502	+ 2,1
Beteiligte Fahrer von Pkw 2)	96 770	90 313	84 891	86 172	+ 1,5
männlich	60 480	55 457	51 903	52 100	+ 0,4
weiblich	36 241	34 815	32 945	34 036	+ 3,3
dar.: Hauptverursacher 2)	62 348	58 354	55 313	56 252	+ 1,7
männlich	40 676	37 313	35 311	35 643	+ 0,9
weiblich	21 649	21 031	19 983	20 586	+ 3,0
Anteil in % 2)	64,4	64,6	65,2	65,3	+ 0,2
männlich	67,3	67,3	68,0	68,4	+ 0,6
weiblich	59,7	60,4	60,7	60,5	- 0,3
Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei Unfällen mit Personenschaden	79 737	74 247	70 459	70 678	+ 0,3
dar.: Vorfahrt, Vorrang	9 757	9 205	8 841	8 884	+ 0,5
Fehler beim Abbiegen	5 647	5 575	5 357	5 422	+ 1,2
Nicht angepasste Geschwindigkeit	22 419	20 275	18 687	18 132	- 3,0
Abstand	9 985	9 656	9 196	9 387	+ 2,1
Alkoholeinfluss	4 675	4 239	4 062	3 944	- 2,9
Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je 1 000 beteiligte Pkw-Fahrer	824	822	830	820	- 1,2
dar.: Vorfahrt, Vorrang	101	102	104	103	- 1,0
Fehler beim Abbiegen	58	62	63	63	- 0,3
Nicht angepasste Geschwindigkeit	232	224	220	210	- 4,4
Abstand	103	107	108	109	+ 0,6
Alkoholeinfluss	48	47	48	46	- 4,3
Bezugszahlen					
Bevölkerung (1 000) 3)	6 751	6 778	6 795	6 810	+ 0,2
männlich	3 434	3 447	3 458	3 468	+ 0,3
weiblich	3 317	3 331	3 337	3 342	+ 0,1
Kennzahlen					
Verunglückte je 100 000 Einwohner	1 366	1 292	1 241	1 279	+ 3,1
männlich	1 527	1 421	1 378	1 412	+ 2,5
weiblich	1 197	1 157	1 097	1 140	+ 3,9
Getötete je 100 000 Einwohner	19	16	15	14	- 4,2
männlich	29	24	23	22	- 5,6
weiblich	9	7	6	6	+ 1,9

1) Einschl. Mitfahrer.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

3) Durchschnittliche Bevölkerung.

Jahrestabellen
1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige
		Motor- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern			Motor- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	
Baden-Württemberg	11 055	1 034	8 247	783	991	113	18	87	2	6
Bayern	15 574	994	12 062	1 092	1 426	203	25	163	3	12
Berlin	2 459	273	1 140	460	586	7	1	3	2	1
Brandenburg	2 661	239	1 780	342	300	49	4	41	-	4
Bremen	512	43	249	132	88	2	-	2	-	-
Hamburg	1 510	92	973	225	220	2	1	1	-	-
Hessen	6 612	414	5 228	328	642	68	13	49	2	4
Mecklenburg-Vorpommern	2 178	209	1 580	217	172	34	5	26	-	3
Niedersachsen	9 297	438	6 934	960	965	141	6	118	5	12
Nordrhein-Westfalen	15 306	1 004	10 290	1 563	2 449	137	20	101	2	14
Rheinland-Pfalz	4 513	340	3 431	225	517	33	5	28	-	-
Saarland	1 370	83	1 090	49	148	9	2	5	-	2
Sachsen	4 732	382	3 070	684	596	48	7	34	2	5
Sachsen-Anhalt	3 294	243	2 337	404	310	46	7	35	1	3
Schleswig-Holstein	3 114	157	2 195	386	376	32	2	27	-	3
Thüringen	2 922	198	2 237	200	287	47	6	37	-	4
Deutschland ...	87 109	6 143	62 843	8 050	10 073	971	122	757	19	73
Veränderung zu 2006 in %	+ 3,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 0,3	+ 8,5	- 4,0	- 25,2	+ 2,3	+ 58,3	- 24,0

1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige
je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern

Land	Einwohner ¹⁾	Verunglückte				Getötete	Darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw	
		insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von					übrige
			Motorrädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern			
Baden-Württemberg	890 272	1 242	116	926	88	111	13	10
Bayern	1 019 915	1 527	97	1 183	107	140	20	16
Berlin	298 209	825	92	382	154	197	2	1
Brandenburg	230 420	1 155	104	773	148	130	21	18
Bremen	57 919	884	74	430	228	152	3	3
Hamburg	144 453	1 045	64	674	156	152	1	1
Hessen	469 493	1 408	88	1 114	70	137	14	10
Mecklenburg-Vorpommern	166 778	1 306	125	947	130	103	20	16
Niedersachsen	627 510	1 482	70	1 105	153	154	22	19
Nordrhein-Westfalen	1 456 911	1 051	69	706	107	168	9	7
Rheinland-Pfalz	331 515	1 361	103	1 035	68	156	10	8
Saarland	81 973	1 671	101	1 330	60	181	11	6
Sachsen	385 285	1 228	99	797	178	155	12	9
Sachsen-Anhalt	223 458	1 474	109	1 046	181	139	21	16
Schleswig-Holstein	212 519	1 465	74	1 033	182	177	15	13
Thüringen	213 286	1 370	93	1 049	94	135	22	17
Deutschland ...	6 809 916	1 279	90	923	118	148	14	11
Veränderung zu 2006 in %	+ 0,4	+ 2,9	+ 1,4	+ 2,7	+ 0,2	+ 8,0	- 6,7	0,0

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

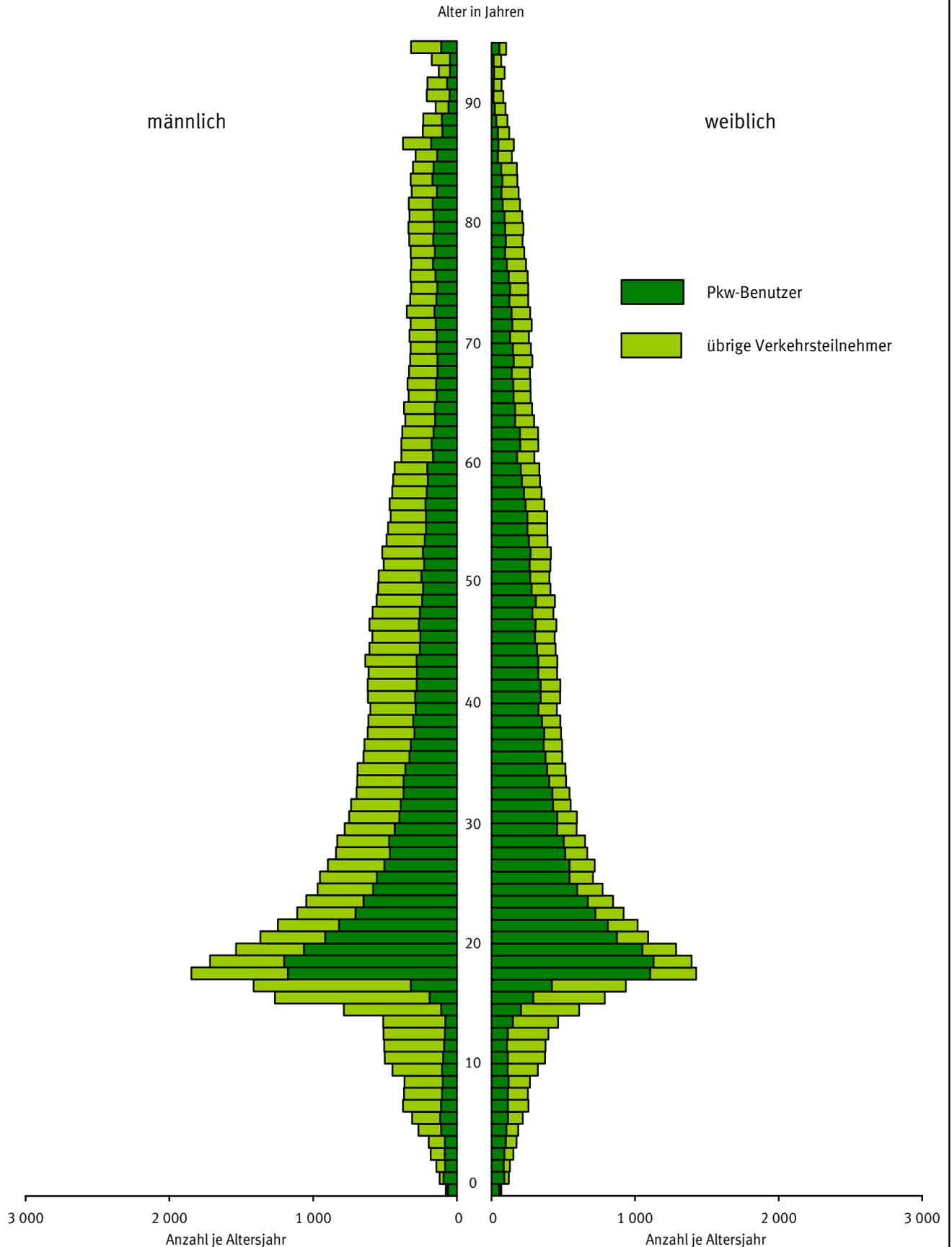
Jahrestabellen
1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige
nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich						Weiblich					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger
			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern	
Getötete und Verletzte zusammen													
18 - 19	15 999	9 217	835	1 094	5 867	916	302	6 774	317	226	5 256	585	304
19 - 20	15 366	8 663	553	824	6 059	644	323	6 691	207	186	5 419	492	290
20 - 21	13 800	7 651	378	748	5 305	616	313	6 142	162	144	5 018	462	239
21 - 22	11 854	6 690	301	730	4 490	633	255	5 157	136	109	4 137	447	229
22 - 23	10 835	6 040	263	625	3 975	627	255	4 787	113	105	3 815	472	195
23 - 24	9 840	5 445	226	571	3 462	659	221	4 385	123	102	3 449	431	180
24 - 25	9 415	5 265	220	582	3 263	643	233	4 145	93	95	3 287	419	160
Zusammen ...	87 109	48 971	2 776	5 174	32 421	4 738	1 902	38 081	1 151	967	30 381	3 308	1 597
Getötete													
18 - 19	175	141	1	10	117	6	5	34	-	1	29	1	2
19 - 20	179	134	1	11	112	-	6	45	-	2	40	1	2
20 - 21	170	137	3	16	108	1	7	33	1	2	28	-	1
21 - 22	142	116	2	21	85	1	6	26	-	1	23	2	-
22 - 23	107	85	-	19	59	1	4	22	-	1	20	-	-
23 - 24	112	83	1	19	50	4	5	29	-	-	26	1	2
24 - 25	86	71	1	18	46	1	2	15	-	1	14	-	-
Zusammen ...	971	767	9	114	577	14	35	204	1	8	180	5	7
Schwerverletzte													
18 - 19	2 713	1 742	158	301	1 051	126	67	970	50	56	743	68	46
19 - 20	2 680	1 708	106	241	1 141	93	79	970	29	46	774	59	54
20 - 21	2 374	1 521	79	206	1 014	92	71	850	24	33	657	67	51
21 - 22	1 954	1 319	53	260	805	94	64	635	12	27	485	54	41
22 - 23	1 802	1 178	46	211	714	91	59	620	14	28	480	50	32
23 - 24	1 514	1 004	34	188	574	103	47	509	16	28	367	54	31
24 - 25	1 410	966	40	195	535	91	45	444	13	19	328	44	29
Zusammen ...	14 447	9 438	516	1 602	5 834	690	432	4 998	158	237	3 834	396	284
Leichtverletzte													
18 - 19	13 111	7 334	676	783	4 699	784	230	5 770	267	169	4 484	516	256
19 - 20	12 507	6 821	446	572	4 806	551	238	5 676	178	138	4 605	432	234
20 - 21	11 256	5 993	296	526	4 183	523	235	5 259	137	109	4 333	395	187
21 - 22	9 758	5 255	246	449	3 600	538	185	4 496	124	81	3 629	391	188
22 - 23	8 926	4 777	217	395	3 202	535	192	4 145	99	76	3 315	422	163
23 - 24	8 214	4 358	191	364	2 838	552	169	3 847	107	74	3 056	376	147
24 - 25	7 919	4 228	179	369	2 682	551	186	3 686	80	75	2 945	375	131
Zusammen ...	71 691	38 766	2 251	3 458	26 010	4 034	1 435	32 879	992	722	26 367	2 907	1 306

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

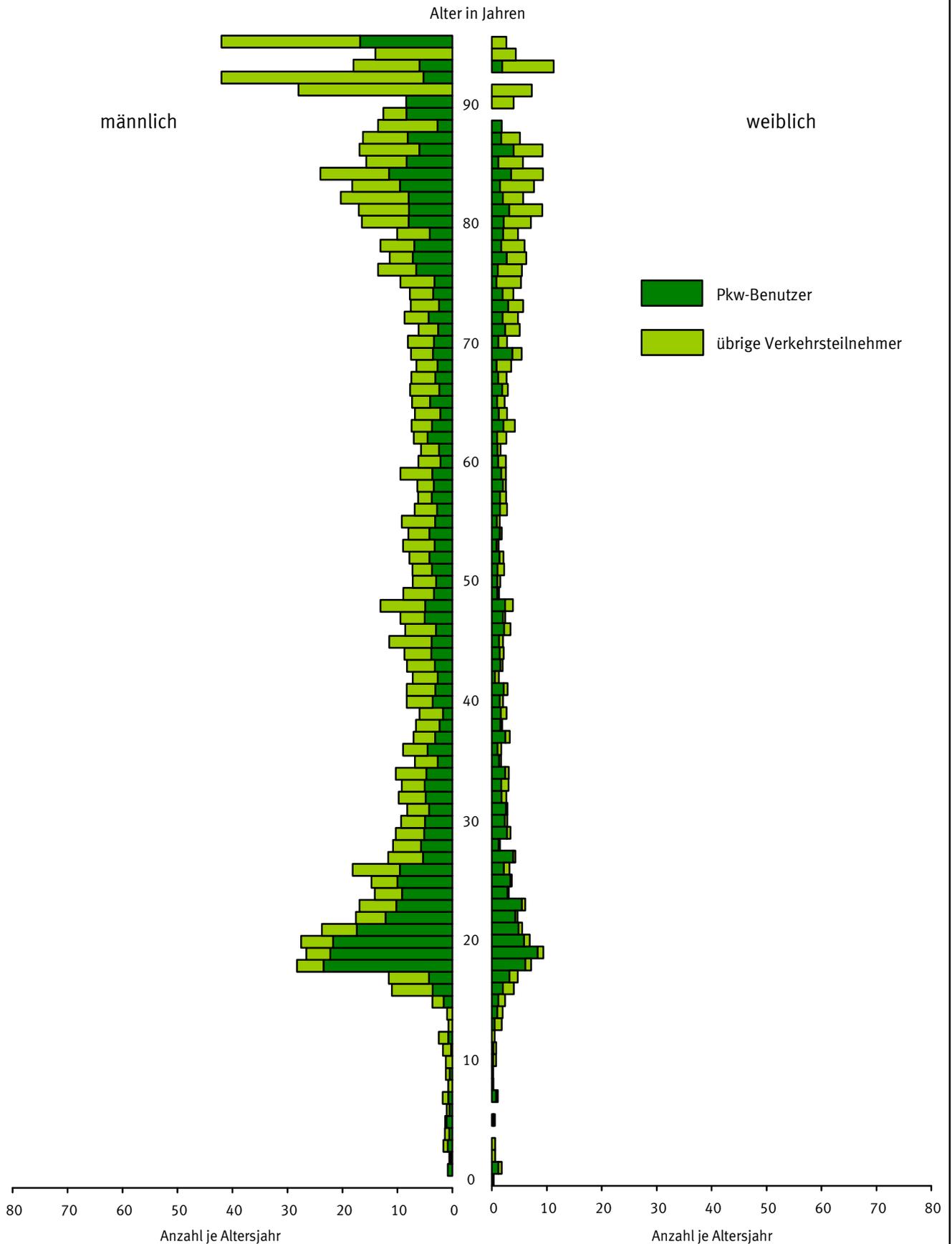
Straßenverkehrsunfälle 2007

Verunglückte nach Altersjahren je 100 000 Einwohner
darunter verunglückte Pkw-Benutzer



Straßenverkehrsunfälle 2007

Getötete nach Altersjahren je 100 000 Einwohner
darunter getötete Pkw-Benutzer



Jahrestabellen
1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte 18- bis 24-Jährige
nach Uhrzeit und Wochentagen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 - 0 Uhr 59	177	178	137	178	222	547	595	2 034
1 - 1 Uhr 59	161	130	107	130	165	509	589	1 791
2 - 2 Uhr 59	105	75	65	110	121	493	546	1 515
3 - 3 Uhr 59	101	71	84	109	133	414	587	1 499
4 - 4 Uhr 59	117	71	94	114	127	444	551	1 518
5 - 5 Uhr 59	287	206	226	232	245	397	505	2 098
6 - 6 Uhr 59	600	513	494	478	446	347	380	3 258
7 - 7 Uhr 59	972	1 057	974	995	857	247	205	5 307
8 - 8 Uhr 59	503	462	463	499	399	289	177	2 792
9 - 9 Uhr 59	417	387	335	393	389	379	166	2 466
10 - 10 Uhr 59	457	326	293	384	357	456	251	2 524
11 - 11 Uhr 59	503	438	404	419	524	543	320	3 151
12 - 12 Uhr 59	557	461	496	508	710	593	398	3 723
13 - 13 Uhr 59	721	607	591	692	974	768	542	4 895
14 - 14 Uhr 59	774	674	697	758	995	794	701	5 393
15 - 15 Uhr 59	904	842	719	790	1 036	776	674	5 741
16 - 16 Uhr 59	1 100	1 045	907	999	955	717	704	6 427
17 - 17 Uhr 59	1 048	1 024	1 077	1 102	956	750	834	6 791
18 - 18 Uhr 59	901	911	856	907	984	763	708	6 030
19 - 19 Uhr 59	716	674	716	674	900	710	662	5 052
20 - 20 Uhr 59	533	500	562	589	743	610	516	4 053
21 - 21 Uhr 59	417	358	448	478	643	584	442	3 370
22 - 22 Uhr 59	392	368	372	413	670	651	328	3 194
23 - 23 Uhr 59	258	232	238	288	613	593	265	2 487
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 721	11 610	11 355	12 239	14 164	13 374	11 646	87 109

Getötete								
0 - 0 Uhr 59	4	7	4	4	3	11	6	39
1 - 1 Uhr 59	2	1	-	4	3	14	9	33
2 - 2 Uhr 59	3	4	2	1	6	10	12	38
3 - 3 Uhr 59	1	-	2	3	1	6	16	29
4 - 4 Uhr 59	3	1	5	6	7	19	10	51
5 - 5 Uhr 59	5	7	4	5	2	12	19	54
6 - 6 Uhr 59	10	8	7	10	9	9	14	67
7 - 7 Uhr 59	7	9	7	7	9	3	6	48
8 - 8 Uhr 59	2	1	-	4	4	8	-	19
9 - 9 Uhr 59	3	4	-	6	4	4	6	27
10 - 10 Uhr 59	6	2	1	2	3	4	4	22
11 - 11 Uhr 59	4	3	2	3	2	2	6	22
12 - 12 Uhr 59	3	3	-	3	4	5	6	24
13 - 13 Uhr 59	4	4	7	3	6	7	3	34
14 - 14 Uhr 59	4	4	8	10	8	7	7	48
15 - 15 Uhr 59	9	6	7	5	4	7	7	45
16 - 16 Uhr 59	6	7	3	9	4	9	9	47
17 - 17 Uhr 59	8	1	3	5	9	6	10	42
18 - 18 Uhr 59	7	8	8	6	9	7	11	56
19 - 19 Uhr 59	5	9	6	7	7	7	4	45
20 - 20 Uhr 59	4	4	8	8	9	9	7	49
21 - 21 Uhr 59	5	8	8	2	7	8	3	41
22 - 22 Uhr 59	7	3	8	7	8	13	4	50
23 - 23 Uhr 59	6	2	4	6	13	4	6	41
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	118	106	104	126	141	191	185	971

Jahrestabellen
1.6 Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2007
nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Fahrerunfall	17 556	25 442	614	6 405	18 423
Abbiege-Unfall	7 658	11 238	33	1 431	9 774
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	10 105	14 809	43	1 912	12 854
Überschreiten-Unfall	1 217	1 343	44	415	884
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 139	1 395	2	120	1 273
Unfall im Längsverkehr	14 170	22 210	187	2 344	19 679
Sonstiger Unfall	4 407	5 640	46	927	4 667
Insgesamt ...	56 252	82 077	969	13 554	67 554

1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2007 bei Unfällen mit Personenschaden
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Insgesamt ¹⁾	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer	610 185	18 026	54 004	55 100	105 219	124 824	100 374	58 769	40 141	17 981
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	409 529	13 088	45 671	41 960	69 445	75 169	60 065	36 417	27 144	14 792
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	25 875	767	3 065	3 537	5 119	4 883	4 086	2 190	1 386	744
dar. Alkoholeinfluss	19 443	654	2 354	2 747	4 111	3 954	3 193	1 550	702	115
Einfluss anderer berauschender Mittel	1 356	47	265	312	372	193	113	30	16	7
Falsche Straßenbenutzung	29 133	1 972	3 088	2 675	4 323	4 251	3 421	2 124	1 972	1 002
Nicht angepasste Geschwindigkeit	61 823	2 220	12 045	9 435	12 238	10 480	7 431	3 600	2 038	939
Abstand	47 973	936	5 446	5 530	9 570	10 099	7 175	4 142	2 573	1 335
Überholen	15 908	559	1 628	1 608	2 416	2 828	2 219	1 215	816	404
Vorfahrt, Vorrang	60 841	1 502	5 411	4 829	9 311	11 411	9 505	6 426	5 799	3 567
Fehler beim Abbiegen	34 262	820	3 242	2 926	5 362	6 494	5 615	3 680	2 804	1 721
Fehler beim Ein- und Anfahren	18 318	609	1 146	1 315	2 797	3 374	2 829	1 844	1 455	777
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	17 423	257	1 067	1 138	2 310	3 124	2 791	1 995	1 548	840
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	74 300	3 084	8 097	7 056	11 816	13 169	11 035	6 697	5 215	2 818
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer	412 966	687	43 109	43 063	76 689	85 825	65 966	40 288	27 981	13 247
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	281 086	759	37 632	33 046	50 333	51 629	39 595	25 351	19 943	11 737
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	16 641	169	2 410	2 787	3 561	2 854	2 205	1 219	837	576
dar. Alkoholeinfluss	11 785	144	1 806	2 138	2 802	2 203	1 580	739	294	59
Einfluss anderer berauschender Mittel	962	13	216	240	252	120	74	25	15	7
Falsche Straßenbenutzung	11 176	45	1 900	1 332	1 758	1 671	1 281	787	753	484
Nicht angepasste Geschwindigkeit	43 640	243	10 462	7 670	8 858	6 738	4 511	2 368	1 443	815
Abstand	37 013	37	4 746	4 641	7 523	7 609	5 183	3 162	2 183	1 260
Überholen	9 879	13	1 261	1 183	1 523	1 557	1 187	757	595	352
Vorfahrt, Vorrang	48 573	40	4 760	4 124	7 709	9 444	7 721	5 359	4 948	3 011
Fehler beim Abbiegen	27 627	33	2 870	2 552	4 547	5 289	4 504	3 035	2 387	1 493
Fehler beim Ein- und Anfahren	12 805	10	849	1 056	2 226	2 735	2 254	1 486	1 119	552
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	13 771	11	919	981	1 828	2 481	2 234	1 689	1 380	812
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	42 167	136	6 227	5 138	7 644	7 532	5 647	3 520	2 989	1 790

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

Jahrestabellen
1.8 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2007 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Insgesamt ¹⁾	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer	610 185	18 026	54 004	55 100	105 219	124 824	100 374	58 769	40 141	17 981
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	671	726	846	762	660	602	598	620	676	823
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	42	43	57	64	49	39	41	37	35	41
dar. Alkoholeinfluss	32	36	44	50	39	32	32	26	17	6
Einfluss anderer berauschender Mittel	2	3	5	6	4	2	1	1	-	-
Falsche Straßenbenutzung	48	109	57	49	41	34	34	36	49	56
Nicht angepasste Geschwindigkeit	101	123	223	171	116	84	74	61	51	52
Abstand	79	52	101	100	91	81	71	70	64	74
Überholen	26	31	30	29	23	23	22	21	20	22
Vorfahrt, Vorrang	100	83	100	88	88	91	95	109	144	198
Fehler beim Abbiegen	56	45	60	53	51	52	56	63	70	96
Fehler beim Ein- und Anfahren	30	34	21	24	27	27	28	31	36	43
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	29	14	20	21	22	25	28	34	39	47
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	122	171	150	128	112	106	110	114	130	157
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer	412 966	687	43 109	43 063	76 689	85 825	65 966	40 288	27 981	13 247
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	681	1 105	873	767	656	602	600	629	713	886
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	40	246	56	65	46	33	33	30	30	43
dar. Alkoholeinfluss	29	210	42	50	37	26	24	18	11	4
Einfluss anderer berauschender Mittel	2	19	5	6	3	1	1	1	1	1
Falsche Straßenbenutzung	27	66	44	31	23	19	19	20	27	37
Nicht angepasste Geschwindigkeit	106	354	243	178	116	79	68	59	52	62
Abstand	90	54	110	108	98	89	79	78	78	95
Überholen	24	19	29	27	20	18	18	19	21	27
Vorfahrt, Vorrang	118	58	110	96	101	110	117	133	177	227
Fehler beim Abbiegen	67	48	67	59	59	62	68	75	85	113
Fehler beim Ein- und Anfahren	31	15	20	25	29	32	34	37	40	42
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	33	16	21	23	24	29	34	42	49	61
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	102	198	144	119	100	88	86	87	107	135

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

Jahrestabellen
1.9 Beteiligte Fahrer von Pkw 2007 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Fahrer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
von ... bis unter ... cm ³										
unter 1 200	53 912	109	10 191	8 292	10 105	9 254	7 244	3 923	3 848	946
1 200 - 1 400	70 903	135	11 633	9 985	12 970	12 090	9 918	5 991	6 969	1 212
1 400 - 1 700	77 612	131	8 334	8 452	14 581	15 700	12 070	7 456	9 480	1 408
1 700 - 2 000	128 894	211	9 349	11 165	25 771	30 783	22 698	13 512	13 086	2 319
2 000 - 2 500	32 944	47	1 413	1 906	5 397	8 384	6 668	4 581	3 916	632
2 500 - 3 000	14 605	19	524	895	2 410	3 772	2 922	2 084	1 679	300
3 000 und mehr	6 644	13	183	321	963	1 703	1 358	1 061	918	124
Zusammen	385 514	665	41 627	41 016	72 197	81 686	62 878	38 608	39 896	6 941
Ohne Angabe	27 452	89	1 482	2 047	4 492	4 139	3 088	1 680	1 332	9 103
Insgesamt ...	412 966	754	43 109	43 063	76 689	85 825	65 966	40 288	41 228	16 044
Leistung										
von ... bis unter ... kW										
unter 26	674	15	94	68	106	118	114	58	92	9
26 - 30	1 047	5	206	136	169	218	170	61	65	17
30 - 35	10 992	20	2 454	1 885	2 079	1 832	1 287	643	596	196
35 - 38	8 971	22	1 993	1 574	1 724	1 354	1 052	567	540	145
38 - 40	964	-	160	139	141	202	138	85	79	20
40 - 45	50 658	92	10 040	7 985	9 422	8 553	6 485	3 559	3 650	872
45 - 55	23 545	44	3 118	2 858	4 377	4 664	3 720	2 115	2 212	437
55 - 60	49 350	95	6 974	6 190	9 179	8 963	7 231	4 391	5 492	835
60 - 75	74 924	123	7 428	7 657	14 261	15 838	12 549	7 377	8 384	1 307
75 - 85	40 024	64	2 929	3 433	7 842	9 221	6 993	4 485	4 334	723
85 - 90	27 310	50	1 895	2 280	5 383	6 540	4 867	2 872	2 922	501
90 - 110	48 415	67	2 357	3 366	8 666	12 048	9 017	5 989	5 963	942
110 - 120	14 675	13	830	1 227	2 869	3 523	2 632	1 700	1 631	250
120 und mehr	34 041	56	1 152	2 230	5 998	8 635	6 634	4 710	3 939	687
Zusammen	385 590	666	41 630	41 028	72 216	81 709	62 889	38 612	39 899	6 941
Ohne Angabe	27 376	88	1 479	2 035	4 473	4 116	3 077	1 676	1 329	9 103
Insgesamt ...	412 966	754	43 109	43 063	76 689	85 825	65 966	40 288	41 228	16 044
zulässige Höchstgeschwindigkeit										
von ... bis unter ... km/h										
unter 120	674	14	68	64	113	136	125	60	89	5
120 - 140	5 513	10	525	555	963	1 223	1 058	612	449	118
140 - 160	74 961	128	13 948	11 009	13 520	13 591	10 341	5 634	5 473	1 317
160 - 180	119 681	235	14 688	13 267	21 647	24 236	19 099	11 278	13 162	2 069
180 - 200	104 528	175	8 268	9 505	20 331	23 618	17 800	11 169	11 746	1 916
200 - 220	52 478	59	3 084	4 545	10 483	12 377	9 342	6 021	5 582	985
220 - 240	20 083	31	824	1 594	3 867	4 589	3 530	2 731	2 521	396
240 und mehr	7 660	14	225	489	1 288	1 937	1 593	1 106	873	135
Zusammen	385 578	666	41 630	41 028	72 212	81 707	62 888	38 611	39 895	6 941
Ohne Angabe	27 388	88	1 479	2 035	4 477	4 118	3 078	1 677	1 333	9 103
Insgesamt ...	412 966	754	43 109	43 063	76 689	85 825	65 966	40 288	41 228	16 044
Alter des Fahrzeugs										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	13 339	14	794	1 068	2 611	3 534	2 615	1 456	980	267
1 - 2	27 255	42	1 508	1 931	4 741	6 957	5 473	3 488	2 621	494
2 - 3	25 934	25	1 311	1 742	4 420	6 486	5 317	3 425	2 747	461
3 - 4	24 048	27	1 251	1 839	4 271	5 743	4 751	2 959	2 746	461
4 - 5	23 340	38	1 559	2 023	4 380	5 236	4 332	2 645	2 735	392
5 - 6	23 266	41	1 681	2 172	4 517	5 057	4 085	2 664	2 645	404
6 - 8	47 642	85	4 441	4 736	9 100	10 175	7 883	5 038	5 304	880
8 - 10	54 138	103	6 626	6 354	10 452	10 868	8 150	4 886	5 747	952
10 - 12	49 245	82	7 377	6 362	9 521	9 343	6 963	4 085	4 613	899
12 und mehr	97 327	208	15 076	12 795	18 195	18 301	13 307	7 960	9 754	1 731
Zusammen	385 534	665	41 624	41 022	72 208	81 700	62 876	38 606	39 892	6 941
Ohne Angabe	27 432	89	1 485	2 041	4 481	4 125	3 090	1 682	1 336	9 103
Insgesamt ...	412 966	754	43 109	43 063	76 689	85 825	65 966	40 288	41 228	16 044

Zeitreihen
2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung 1991 - 2007

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige ¹⁾
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			

Getötete und Verletzte zusammen

1991	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	2 665	9 570	4 030	209
1992	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	2 565	10 485	4 003	201
1993	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	2 394	8 677	3 600	157
1994	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	2 421	8 518	3 517	162
1995	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	2 372	7 989	3 303	162
1996	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	2 225	6 779	3 081	145
1997	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	2 039	7 141	3 050	145
1998	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	2 126	6 964	3 221	167
1999	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	2 536	7 390	3 341	199
2000	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	2 508	7 219	3 351	181
2001	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	2 482	7 186	3 351	191
2002	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	2 185	6 977	3 488	265
2003	97 975	86 870	602	2 125	6 408	75 228	1 876	7 574	3 342	189
2004	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	1 681	7 486	3 342	239
2005	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	1 657	7 969	3 455	224
2006	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	1 649	8 026	3 352	232
2007	87 109	75 319	671	3 258	6 143	62 843	1 701	8 050	3 506	234

Getötete

1991	2 749	2 585	10	26	395	2 095	52	66	93	5
1992	2 475	2 309	2	18	317	1 921	36	57	108	1
1993	2 295	2 191	3	19	296	1 826	37	30	70	4
1994	2 145	2 028	5	12	287	1 681	36	35	80	2
1995	2 161	2 056	3	8	267	1 742	30	30	73	2
1996	1 968	1 881	1	7	242	1 596	29	27	55	5
1997	1 942	1 854	3	20	226	1 570	28	27	60	1
1998	1 724	1 636	2	4	196	1 414	19	23	64	1
1999	1 694	1 627	5	16	199	1 375	27	19	47	1
2000	1 736	1 656	2	10	197	1 410	34	20	55	5
2001	1 606	1 538	3	11	187	1 303	31	19	47	2
2002	1 550	1 457	4	4	154	1 261	32	22	67	4
2003	1 392	1 315	3	8	154	1 133	14	26	50	1
2004	1 269	1 191	2	10	153	988	29	17	57	4
2005	1 076	1 006	1	8	164	814	16	22	47	1
2006	1 011	947	2	8	163	740	28	12	49	3
2007	971	909	-	10	122	757	17	19	42	1

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannt
Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

Zeitreihen

2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991-2007

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige ¹⁾
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen			
Innerhalb von Ortschaften										
1991	69 633	57 439	731	1 581	9 811	44 031	150	8 513	3 533	148
1992	69 013	55 997	656	1 511	8 238	44 329	150	9 381	3 486	149
1993	63 059	52 000	548	1 285	6 856	42 159	145	7 772	3 166	121
1994	62 213	51 322	559	1 262	6 642	41 712	147	7 660	3 113	118
1995	59 926	49 733	452	1 318	5 894	40 917	162	7 125	2 938	130
1996	56 358	47 387	431	1 322	5 183	39 332	144	6 134	2 750	87
1997	55 522	46 186	462	1 741	5 363	37 605	139	6 490	2 747	99
1998	56 105	46 762	484	1 956	4 883	38 362	159	6 376	2 851	116
1999	59 123	49 303	540	1 987	5 031	40 512	197	6 720	2 951	149
2000	57 470	47 792	519	1 999	4 573	39 505	180	6 607	2 941	130
2001	56 132	46 473	540	1 922	4 246	38 508	202	6 555	2 972	132
2002	53 906	44 273	472	1 814	3 904	36 904	222	6 334	3 115	184
2003	57 470	40 159	486	1 797	3 794	33 067	218	6 868	2 985	122
2004	48 602	38 527	453	1 874	3 610	31 569	228	6 910	2 999	166
2005	47 365	36 770	458	1 981	3 721	29 637	235	7 294	3 142	159
2006	46 161	35 535	507	2 384	3 695	27 988	221	7 429	3 027	170
2007	47 794	36 998	549	2 836	3 731	28 861	271	7 439	3 199	158
Außerhalb von Ortschaften										
1991	65 131	63 516	185	370	5 709	55 156	175	1 057	497	61
1992	63 097	61 424	171	320	5 029	53 889	127	1 104	517	52
1993	61 764	60 389	129	294	4 578	53 518	105	905	434	36
1994	59 988	58 682	135	280	4 452	51 852	161	858	404	44
1995	57 665	56 404	136	264	3 832	50 279	131	864	365	32
1996	55 449	54 415	95	262	3 297	49 060	82	645	331	58
1997	53 932	52 932	103	306	3 315	47 655	71	651	303	46
1998	54 838	53 829	112	303	3 069	48 722	85	588	370	51
1999	57 497	56 387	128	351	3 300	50 661	95	670	390	50
2000	55 476	54 403	125	350	2 998	49 007	79	612	410	51
2001	54 325	53 256	115	354	2 751	48 131	106	631	379	59
2002	49 983	48 886	120	276	2 549	44 203	154	643	373	81
2003	47 841	46 711	116	328	2 614	42 161	72	706	357	67
2004	43 621	42 629	109	285	2 347	38 470	156	576	343	73
2005	40 232	39 179	86	316	2 387	35 013	121	675	313	65
2006	38 142	37 158	113	381	2 310	33 003	112	597	325	62
2007	39 315	38 321	122	422	2 412	33 982	59	611	307	76
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1991	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	325	9 570	4 030	209
1992	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	277	10 485	4 003	201
1993	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	250	8 677	3 600	157
1994	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	308	8 518	3 517	162
1995	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	293	7 989	3 303	162
1996	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	226	6 779	3 081	145
1997	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	210	7 141	3 050	145
1998	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	244	6 964	3 221	167
1999	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	292	7 390	3 341	199
2000	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	259	7 219	3 351	181
2001	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	308	7 186	3 351	191
2002	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	376	6 977	3 488	265
2003	105 311	86 870	602	2 125	6 408	75 228	290	7 574	3 342	189
2004	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	384	7 486	3 342	239
2005	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	356	7 969	3 455	224
2006	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	333	8 026	3 352	232
2007	87 109	75 319	671	3 258	6 143	62 843	330	8 050	3 506	234

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

Zeitreihen

2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991	85 813	37 927	47 886	2 231	954	1 277
1992	83 005	36 103	46 902	2 007	849	1 158
1993	77 730	33 912	43 818	1 873	798	1 075
1994	75 713	34 511	41 202	1 750	829	921
1995	71 864	34 452	37 412	1 722	809	913
1996	67 695	34 206	33 489	1 553	803	750
1997	65 762	34 288	31 474	1 562	825	737
1998	65 041	34 356	30 685	1 362	739	623
1999	68 102	36 039	32 063	1 327	720	607
2000	65 437	34 638	30 799	1 370	722	648
2001	63 668	33 068	30 600	1 254	661	593
2002	59 231	30 036	29 195	1 215	592	623
2003	55 995	28 591	27 404	1 107	559	548
2004	52 442	26 306	26 136	986	481	505
2005	48 997	24 452	24 545	840	389	451
2006	47 638	24 501	23 137	810	417	393
2007	48 971	25 531	23 440	767	412	355
Weiblich						
1991	48 843	21 918	26 925	517	249	268
1992	48 940	21 608	27 332	465	217	248
1993	46 934	20 763	26 171	421	193	228
1994	46 305	21 314	24 991	394	205	189
1995	45 560	21 762	23 798	438	233	205
1996	43 988	22 061	21 927	414	227	187
1997	43 552	22 388	21 164	379	228	151
1998	45 803	23 719	22 084	362	201	161
1999	48 471	25 451	23 020	367	218	149
2000	47 452	24 740	22 712	366	211	155
2001	46 754	23 829	22 925	352	213	139
2002	44 620	22 284	22 336	334	184	150
2003	41 920	21 014	20 906	285	161	124
2004	39 708	19 971	19 737	282	169	113
2005	38 540	19 429	19 111	236	116	120
2006	36 606	18 553	18 053	200	110	90
2007	38 081	19 607	18 474	204	112	92
Insgesamt ¹⁾						
1991	134 764	59 892	74 872	2 749	1 204	1 545
1992	132 110	57 793	74 317	2 475	1 067	1 408
1993	124 823	54 735	70 088	2 295	992	1 303
1994	122 201	55 898	66 303	2 145	1 035	1 110
1995	117 591	56 294	61 297	2 161	1 042	1 119
1996	111 807	56 329	55 478	1 968	1 030	938
1997	109 454	56 748	52 706	1 942	1 053	889
1998	110 943	58 122	52 821	1 724	940	784
1999	116 620	61 513	55 107	1 694	938	756
2000	112 946	59 406	53 540	1 736	933	803
2001	110 457	56 914	53 543	1 606	874	732
2002	103 889	52 338	51 551	1 550	776	774
2003	97 975	49 635	48 340	1 392	720	672
2004	92 223	46 314	45 909	1 269	650	619
2005	87 597	43 915	43 682	1 076	505	571
2006	84 303	43 079	41 224	1 011	527	484
2007	87 109	45 165	41 944	971	524	447

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht
je 100 000 Einwohner 1991 - 2007 *)

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991	2 076	2 512	1 825	54,0	63,2	48,7
1992	2 104	2 565	1 848	50,9	60,3	45,6
1993	2 068	2 539	1 808	49,8	59,7	44,4
1994	2 133	2 646	1 835	49,3	63,6	41,0
1995	2 119	2 625	1 800	50,8	61,6	43,9
1996	2 061	2 562	1 719	47,3	60,1	38,5
1997	2 045	2 526	1 694	48,6	60,8	39,7
1998	2 026	2 484	1 680	42,4	53,4	34,1
1999	2 093	2 543	1 746	40,8	50,8	33,1
2000	1 997	2 419	1 670	41,8	50,4	35,1
2001	1 897	2 272	1 610	37,4	45,4	31,2
2002	1 745	2 074	1 500	35,8	40,9	32,0
2003	1 639	1 991	1 384	32,4	38,9	27,7
2004	1 527	1 833	1 308	28,7	33,5	25,3
2005	1 421	1 681	1 232	24,4	26,7	22,6
2006	1 381	1 671	1 167	23,5	28,4	19,8
2007	1 412	1 700	1 192	22,1	27,4	18,0
Weiblich						
1991	1 244	1 523	1 082	13,2	17,3	10,8
1992	1 313	1 617	1 143	12,5	16,2	10,4
1993	1 328	1 642	1 153	11,9	15,3	10,0
1994	1 382	1 724	1 182	11,8	16,6	8,9
1995	1 417	1 749	1 208	13,6	18,7	10,4
1996	1 410	1 743	1 183	13,3	17,9	10,1
1997	1 421	1 734	1 193	12,4	17,7	8,5
1998	1 495	1 803	1 263	11,8	15,3	9,2
1999	1 559	1 885	1 309	11,8	16,1	8,5
2000	1 512	1 809	1 283	11,7	15,4	8,8
2001	1 449	1 712	1 249	10,9	15,3	7,6
2002	1 365	1 611	1 185	10,2	13,3	8,0
2003	1 272	1 531	1 088	8,7	11,7	6,5
2004	1 197	1 455	1 015	8,5	12,3	5,8
2005	1 157	1 397	985	7,1	8,3	6,2
2006	1 098	1 324	935	6,0	7,8	4,7
2007	1 140	1 369	968	6,1	7,8	4,8
Insgesamt ¹⁾						
1991	1 672	2 031	1 464	34,1	40,8	30,2
1992	1 722	2 106	1 508	32,3	38,9	28,6
1993	1 711	2 105	1 493	31,5	38,2	27,8
1994	1 771	2 200	1 521	31,1	40,7	25,5
1995	1 780	2 202	1 514	32,7	40,8	27,6
1996	1 746	2 165	1 459	30,7	39,6	24,7
1997	1 743	2 143	1 451	30,9	39,8	24,5
1998	1 768	2 154	1 477	27,5	34,8	21,9
1999	1 833	2 223	1 533	26,6	33,9	21,0
2000	1 761	2 122	1 481	27,1	33,3	22,2
2001	1 678	1 999	1 433	24,4	30,7	19,6
2002	1 559	1 848	1 345	23,3	27,4	20,2
2003	1 460	1 767	1 239	20,7	25,6	17,2
2004	1 366	1 649	1 164	18,8	23,1	15,7
2005	1 292	1 544	1 111	15,9	17,8	14,5
2006	1 243	1 502	1 053	14,9	18,4	12,4
2007	1 279	1 539	1 082	14,3	17,9	11,5

*) Durchschnittliche Bevölkerung.

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen
2.5 Beteiligte 18- bis 24-jährige an Unfällen mit Personenschaden
nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007

Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Darunter Fahrer von Personenkraftwagen		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991	130 992	53 721	77 271	98 275	40 609	57 666
1992	127 528	51 761	75 767	96 819	40 200	56 619
1993	119 014	48 822	70 192	92 509	39 519	52 990
1994	114 712	49 644	65 068	89 102	40 280	48 822
1995	109 662	49 843	59 819	86 274	40 910	45 364
1996	102 874	49 354	53 520	82 422	41 014	41 408
1997	100 529	50 302	50 227	79 612	41 383	38 229
1998	100 313	50 832	49 481	79 872	41 698	38 174
1999	105 476	53 576	51 900	83 404	43 705	39 699
2000	100 506	50 560	49 946	79 640	41 154	38 486
2001	97 618	48 478	49 140	76 996	39 277	37 719
2002	90 730	44 233	46 497	71 506	35 847	35 659
2003	84 748	41 271	43 477	65 512	32 792	32 720
2004	78 891	38 031	40 860	60 480	29 929	30 551
2005	74 092	35 622	38 470	55 457	27 245	28 212
2006	70 821	34 824	35 997	51 903	25 926	25 977
2007	71 575	35 581	35 994	52 100	26 424	25 676
Weiblich						
1991	47 957	19 626	28 331	39 745	15 955	23 790
1992	48 996	20 059	28 937	40 603	16 449	24 154
1993	46 367	19 149	27 218	39 200	16 080	23 120
1994	46 072	19 906	26 166	38 929	16 788	22 141
1995	45 391	20 341	25 050	38 331	17 227	21 104
1996	43 856	20 908	22 948	37 419	17 916	19 503
1997	44 426	21 897	22 529	37 788	18 736	19 052
1998	46 882	23 403	23 479	40 143	20 131	20 012
1999	50 099	25 399	24 700	43 068	21 989	21 079
2000	49 532	24 731	24 801	42 514	21 305	21 209
2001	48 337	23 587	24 750	41 631	20 354	21 277
2002	46 781	22 346	24 435	40 155	19 238	20 917
2003	44 274	21 369	22 905	37 830	18 452	19 378
2004	42 660	20 488	22 172	36 241	17 482	18 759
2005	41 637	20 240	21 397	34 815	16 989	17 826
2006	39 824	19 422	20 402	32 945	16 034	16 911
2007	41 377	20 358	21 019	34 036	16 668	17 368
Insgesamt ¹⁾						
1991	178 949	73 347	105 602	138 020	56 564	81 456
1992	176 524	71 820	104 704	137 422	56 649	80 773
1993	165 381	67 971	97 410	131 709	55 599	76 110
1994	160 784	69 550	91 234	128 031	57 068	70 963
1995	155 339	70 315	85 024	124 809	58 233	66 576
1996	146 957	70 371	76 586	120 019	59 020	60 999
1997	145 207	72 328	72 879	117 597	60 226	57 371
1998	147 406	74 323	73 083	120 183	61 899	58 284
1999	155 748	79 042	76 706	126 580	65 750	60 830
2000	150 167	75 343	74 824	122 255	62 499	59 756
2001	146 053	72 110	73 943	118 698	59 663	59 035
2002	137 607	66 613	70 994	111 741	55 110	56 631
2003	129 111	62 674	66 437	103 409	51 272	52 137
2004	121 621	58 544	63 077	96 770	47 428	49 342
2005	115 796	55 897	59 899	90 313	44 251	46 062
2006	110 706	54 268	56 438	84 891	41 973	42 918
2007	113 000	55 964	57 036	86 172	43 109	43 063

1) Einschl. ohne Angabe.

Zeitreihen
2.6 Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher
an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2007

Jahr	Fahrer von Personenkraftwagen als Hauptverursacher			Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Fahrern von Pkw		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
	Anzahl			Prozent		
Männlich						
1991	62 010	27 666	34 344	63,1	68,1	59,6
1992	61 202	27 314	33 888	63,2	67,9	59,9
1993	59 140	27 291	31 849	63,9	69,1	60,1
1994	56 792	27 796	28 996	63,7	69,0	59,4
1995	55 147	28 086	27 061	63,9	68,7	59,7
1996	53 446	28 615	24 831	64,8	69,8	60,0
1997	51 474	28 709	22 765	64,7	69,4	59,5
1998	51 881	29 086	22 795	65,0	69,8	59,7
1999	54 394	30 550	23 844	65,2	69,9	60,1
2000	52 133	28 881	23 252	65,5	70,2	60,4
2001	50 767	27 786	22 981	65,9	70,7	60,9
2002	47 373	25 534	21 839	66,3	71,2	61,2
2003	43 744	23 480	20 264	66,8	71,6	61,9
2004	40 676	21 628	19 048	67,3	72,3	62,3
2005	37 313	19 640	17 673	67,3	72,1	62,6
2006	35 311	18 782	16 529	68,0	72,4	63,6
2007	35 643	19 315	16 328	68,4	73,1	63,6
Weiblich						
1991	21 928	9 639	12 289	55,2	60,4	51,7
1992	22 233	9 805	12 428	54,8	59,6	51,5
1993	21 639	9 811	11 828	55,2	61,0	51,2
1994	21 552	10 228	11 324	55,4	60,9	51,1
1995	21 396	10 517	10 879	55,8	61,0	51,5
1996	21 072	10 965	10 107	56,3	61,2	51,8
1997	21 433	11 562	9 871	56,7	61,7	51,8
1998	23 098	12 693	10 405	57,5	63,1	52,0
1999	24 726	13 695	11 031	57,4	62,3	52,3
2000	24 594	13 313	11 281	57,8	62,5	53,2
2001	24 297	12 794	11 503	58,4	62,9	54,1
2002	23 389	12 183	11 206	58,2	63,3	53,6
2003	22 462	11 864	10 598	59,4	64,3	54,7
2004	21 649	11 334	10 315	59,7	64,8	55,0
2005	21 031	11 179	9 852	60,4	65,8	55,3
2006	19 983	10 513	9 470	60,7	65,6	56,0
2007	20 586	10 914	9 672	60,5	65,5	55,7
Insgesamt ¹⁾						
1991	83 938	37 305	46 633	60,8	54,5	33,8
1992	83 435	37 119	46 316	60,7	65,5	57,3
1993	80 779	37 102	43 677	61,3	66,7	57,4
1994	78 344	38 024	40 320	61,2	66,6	56,8
1995	76 638	38 655	37 983	61,4	66,4	57,1
1996	74 605	39 625	34 980	62,2	67,1	57,3
1997	72 984	40 321	32 663	62,1	66,9	56,9
1998	75 049	41 817	33 232	62,4	67,6	57,0
1999	79 169	44 274	34 895	62,5	67,3	57,4
2000	76 770	42 217	34 553	62,8	67,5	57,8
2001	75 089	40 592	34 497	63,3	68,0	58,4
2002	70 796	37 728	33 068	63,4	68,5	58,4
2003	66 243	35 360	30 883	64,1	69,0	59,2
2004	62 348	32 971	29 377	64,4	69,5	59,5
2005	58 354	30 823	27 531	64,6	69,7	59,8
2006	55 313	29 307	26 006	65,2	69,8	60,6
2007	56 252	30 242	26 010	65,3	70,2	60,4

1) Einschl. ohne Angabe.